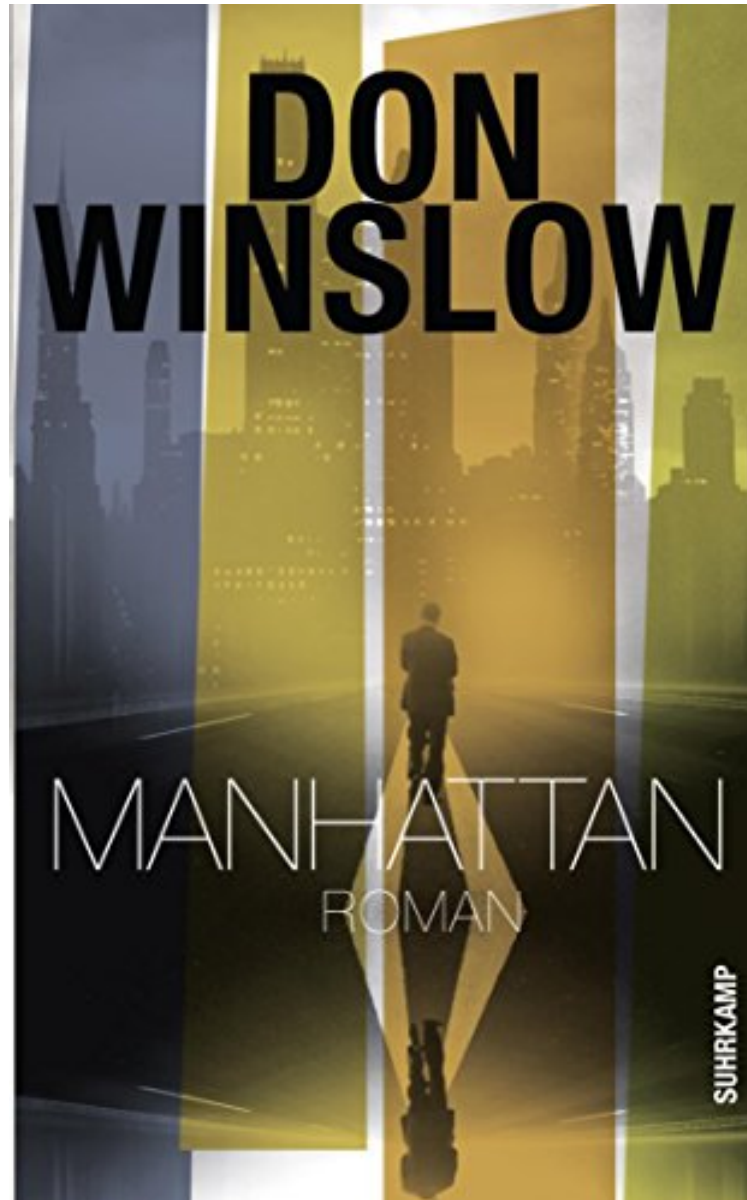


(Download) Manhattan: Roman (suhrkamp taschenbuch)

## Manhattan: Roman (suhrkamp taschenbuch)

Von Don Winslow

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #26477 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-17Erscheinungsdatum: 2013-06-17File Name: B00CMOT6MAAnzahl der Produkte: 1 | File size: 30.Mb

**Von Don Winslow : Manhattan: Roman (suhrkamp taschenbuch)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Manhattan: Roman (suhrkamp taschenbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anders, aber groartigVon LeomakonOk, es handelt sich um einen Roman aus dem Jahre 1996, also lange vor dem Erscheinen

von "Tage der Toten" etc. Für mich war es eine regelrecht positive Überraschung einen ganz "anderen" Don Winslow zu entdecken. Nämlich einen, welcher ein Buch im Stile eines Ross Thomas geschrieben hat. Ein Buch das sicher nicht die Geschwindigkeit bzw. den rasanten Erzählstil seiner späteren Bücher hat, aber von hohem handwerklichen Können zeugt. Ein Buch welches einem das Herz erwärmt. Damit es dazu kommt, sollte man ein klitzekleines Faible für das New York der 50/60er Jahre haben. Ich möchte gar nichts weiter zur Geschichte selbst schreiben. Wer jedoch ebenso wie ich, Helden mag, die irgendwie durch irgendwas auf den Leser cool wirken und dennoch warmherzig, der liegt hier richtig. Ich mag prägnante Helden, und DIESER gehört dazu. Schade, schade, dass Don Winslow keine weiteren Bücher mit Walter Withers geschrieben hat.<sup>33</sup> von 37 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neue Auflage unter neuem Titel eines wunderbar erzählten Krimi-Klassikers Von Christian Mayr New York, kurz vor Weihnachten 1958. Der bislang in Skandinavien für die CIA tätige, charmante und clevere Walter Withers kehrt - nicht ganz freiwillig - in seine geliebte Heimatstadt New York zurück, auch um dort einige gemeinsame Monate mit seiner Freundin - einer linksgerichteten, offenen und frechen Jazz-Sängerin - zu verbringen. Er heuert bei einer renommierten Privatdetektei im Zentrum der pulsierenden Stadt an und kümmert sich vorzugsweise um die Personalüberprüfung großer Unternehmen, eine nicht zwingend aufregende Arbeit, die aus wenigen Recherchen, zumeist aber Büroarbeit und Ablage besteht. Auf besonderen Wunsch seines Vorgesetzten soll er ausnahmsweise als Personenschützer einige Tage lang den aufstrebenden Senator Keneally und seine entzückende Gattin durch die Veranstaltungen der 'High Society' begleiten und lässt sich widerstrebend auf verschiedene Geflüchtigkeiten ein - nicht zuletzt, da Keneally als Präsidentschaftskandidat gehandelt wird und sein Vorgesetzter eine klare Sprache spricht, was er von seinem Angestellten erwartet. Doch eine der Geflüchtigkeiten endet tragisch und Withers gerät in das Kreuzfeuer aus Erpressung und Skandalen, er wird zur Zielscheibe des FBI, des CIA, der örtlichen Polizei und selbst der Mafia. Nur langsam durchschaut er ein komplexes, abgekartetes Spiel, in dem er eigentlich nur als Verlierer hervorgehen kann. Doch so wie er New York liebt, liebt die Stadt und ihre Unterwelt auch ihn, so dass kurz vor Silvester 1958 vielleicht doch noch ein Entkommen möglich zu sein scheint. Lassen Sie sich nicht davon täuschen, dass in lokalen Buchhandlungen der klassische 'Neuheiten'-Zettel im Buch steckt und "Manhattan" in größeren Mengen in den dafür vorgesehenen Stapeln der Neuveröffentlichungen ausliegen: Tatsächlich erschien dieser 1996 in den USA veröffentlichte Krimi bereits 1997 in Deutschland unter dem Titel "Manhattan Blues" und wird vom derzeitigen Verlag als 'Wiederentdeckung' gefeiert. Es sei dahingestellt, ob man damit die Zeit bis zur Veröffentlichung von einem tatsächlichen neuen Roman Winslows überbrücken möchte - unbestritten handelt es sich aber um einen sehr unterhaltsamen, schönen und klassischen Krimi: Der 'frühe' Winslow verzichtete hierbei auf die heute für ihn so prägnante Sprachverknappung und die Brutalliteratur, stattdessen nimmt er sich ganz im Gegenteil sehr viel Zeit und Mühe für die sehr ausführliche Schilderung der sehr detailliert gezeichneten Protagonisten. Noch intensiver, noch ausführlicher zeichnet er das Bild New Yorks in den 60er Jahren und führt uns quer über den gesamten Broadway durch die kulturelle Landschaft aus Bars, Hotels, Kneipen und der damaligen Szene, nimmt uns zu einem Football-Spiel mit und gibt uns einen Einblick in die damalige Jazz-Szene und die der 'Beatniks' - vieles davon erscheint anfänglich irrelevant, tatsächlich aber nehmen all diese Fragmente durchaus Einfluss auf das Geschehen. Winslows Ausführlichkeit ist so präzise, dass er es selbst bei den derzeit hochsommerlichen Temperaturen schafft, dem Leser eine authentische, weihnachtlich verschneite Stimmung New Yorks zu schildern. Damit ein wirklich wunderbarer, ganz klassischer Krimi mit Spionage-Elementen und einem großen, grandiosen 'Showdown' und einem langen, aber interessanten Vorspiel, das uns einen großartigen Blick in die 60er Jahre erlaubt und dank frischem Humor und der komplexen Story alles andere als verstaubt wirkt. Vielleicht bin also nicht nur ich dankbar, dass der Verlag dieses kleine literarische Schmuckstück des jungen Winslow neu auflegt und damit weitere Leser diesen Roman nun auch für sich neu entdecken?<sup>8</sup> von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Driftige Story und lahmer Ablauf Von okier Nach den vorhergehenden Don Winslows bin ich recht enttäuscht über dieses Buch. American Football Fans mögen ihren Spaß haben, aber eine lahme Story und ein milder Handlungsablauf lassen sich nicht durch ellenlange Footballbeschreibungen aufpeppen. Hoffentlich kommt bald mal wieder etwas Winslow-Würdiges

Kurzbeschreibung Weihnachten 1958 in New York: Die künftige First Lady und ihr Mann halten Hof in der Stadt, beglücken die Presse und beleben die Partylandschaft. Für ihre Sicherheit ist Walter Withers verantwortlich. Der Ex-CIA-Mann blickt tiefer hinter die Kulissen des Traumpaares, als ihm lieb ist und findet sich bald im Zentrum einer Verschwörung wieder. Walter Withers kündigt seinen einträglichen Job bei der CIA und kehrt als Personenschützer aus Schweden zurück in seine Herzensstadt New York. Es ist Weihnachten 1958, ein gutes Jahr vor der nächsten Präsidentschaftswahl gilt der junge Senator Joe Keneally als heißer Anwärter der Demokraten auf den Posten. Ihn und seine Frau Madeleine soll Withers während ihres Aufenthalts in New York beschützen. Er kommt ihnen so nahe wie kaum ein anderer, flaniert mit ihnen über den Broadway, trifft auf Beat-Poeten und die High Society der Stadt, ist von Stars und Sternchen umgeben. Bis Marta Marlund tot in Withers Hotelzimmer gefunden wird und er alle Hände voll zu tun hat, seine Unschuld zu beweisen -- Don Winslows New-York-Thriller "Manhattan" wurde ursprünglich angekündigt unter dem Titel "Glamour". -- Pressestimmen Manhattan ist nichts weniger als die Verneigung vor einem Genre und

einem Stadtteil, und wer diesen Herbst nur drei amerikanische Romane braucht, der nehme den neuen T.C. Boyle, den neuen Paul Auster und Manhattan von Don Winslow. Stefan Maelck, NDR Kultur 13.06.2013 Agententhriller, Detektivroman und Liebesgeschichte in einem. Der Rhythmus ist fabelhaft. Für die Dialoge müsste man einen Preis vergeben. Die Figuren leuchten. Elmar Krekeler, DIE WELT 21.06.2013 So glanzvoll und detailverliebt Winslow das New York jener Jahre auferstehen lässt, so frech und offensichtlich verarbeitet er reale Figuren: Bis ins Detail sind in den Kennedys die Kennedy-Brüder erkennbar, und Vorbild für den blonden Vamp ist unübersehbar Marilyn Monroe. Eckart Baier, Buchjournal 3/2013... stilistisch hochelegant und komplex... Ellen Pomikalko, BuchMarkt Juli 2013 Manhattan ein Wunder-Buch, eine Liebeserklärung an den Cool Jazz und die Beat-Generation, ein Schlüsselroman über einen späteren Präsidenten der USA, eine Erzählung davon, wie eine Haltung, wie Stil über jede Ideologie triumphieren kann ... man muss ihn einfach lieben, diesen Roman. Marcus Mntefering, SPIEGEL ONLINE Das atmosphärisch dichte Porträt New Yorks und seiner aufregenden Künstlerszene als Hintergrund machen Manhattan auch heute noch lesenswert. Oberhessische Presse 19.07.2013 Ein großartiges Stück Literatur mit einem exzellenten Sprachgefühl geschrieben, das schtig macht auf den Ausgang der Geschichte! Jrg Volker, KrimiKiosk 23.07.2013 Dialoge, die vor Whisky und Nikotin strotzen. Die Kulisse mbliert mit versoffenen Dichtern, dem Einlull-Jazz von Monk und Coltrane und dem Schlapphut-Schatten-Mief einer Zeit, die bis in die Kanalisation verseucht ist von McCarthy und dem Kalten Krieg. Jonny Rieder, IN Mnchen Nr. 15/2013 Das atmosphärisch dichte Porträt New Yorks und seiner aufregenden Künstlerszene als Hintergrund machen Manhattan ... lesenswert. Hanau Post 20.08.2013 Kurzbeschreibung Weihnachten 1958 in New York: Die knftige First Lady und ihr Mann halten Hof in der Stadt, beglcken die Presse und beleben die Partylandschaft. Für ihre Sicherheit ist Walter Withers verantwortlich. Der Ex-CIA-Mann blickt tiefer hinter die Kulissen des Traumpaares, als ihm lieb ist und findet sich bald im Zentrum einer Verschwörung wieder. Walter Withers kndigt seinen eintrglichen Job bei der CIA und kehrt als Personenschutz aus Schweden zurck in seine Herzensstadt New York. Es ist Weihnachten 1958, ein gutes Jahr vor der nchsten Prsidentschaftswahl gilt der junge Senator Joe Keneally als heiester Anwrter der Demokraten auf den Posten. Ihn und seine Frau Madeleine soll Withers whrend ihres Aufenthalts in New York beschützen. Er kommt ihnen so nahe wie kaum ein anderer, flanirt mit ihnen über den Broadway, trifft auf Beat-Poeten und die High Society der Stadt, ist von Stars und Sternchen umgeben. Bis Marta Marlund tot in Withers Hotelzimmer gefunden wird und er alle Hnde voll zu tun hat, seine Unschuld zu beweisen -- Don Winslows New-York-Thriller "Manhattan" wurde ursprnglich angekndigt unter dem Titel "Glamour". --